

Fachtagung

„WiRD – Wiederverwendungs- und Reparaturzentren in Deutschland“

23. Februar 2017 in Bielefeld

Abfallvermeidung durch Stärkung der Wiederverwendung

Dipl.-Ing. Susann Krause
Umweltbundesamt
Fachgebiet III 1.5

- ❖ RAHMENBEDINGUNGEN & AUSGANGSLAGE
- ❖ ABFALLVERMEIDUNGSPROGRAMM DES BUNDES UND DER LÄNDER (AVP)
- ❖ PRODUKTGESTALTUNG: REPARIERFÄHIGKEIT STÄRKEN
- ❖ ERFOLGSFAKTOREN FÜR VERBESSERTE WIEDERVERWENDUNG
- ❖ AKTEURSAUSTAUSCH, KOMMUNIKATION UND VERNETZUNG STEIGERN
- ❖ AUSBLICK

Rahmenbedingungen und Ausgangslage

EG: RL 2008/98/EG – ARRL / D: KREISLAUFWIRTSCHAFTSGESETZ (KRWG)

- ❖ Vermeidung und Verminderung schädlicher Auswirkungen der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen
- ❖ Art. 4 ARRL/§ 6 KrWG fünfstufige Abfallhierarchie
- ❖ Art. 29 ARRL/§ 33 KrWG Abfallvermeidungsprogramme

BESCHLUSS NR. 1386/2013/EU – 7. UMWELTAKTIONSPROGRAMM BIS 2020

„GUT LEBEN INNERHALB DER BELASTUNGSGRENZEN UNSERES PLANETEN“

Prioritäres Ziel 2: Übergang zu einem ressourceneffizienten, umweltverträglichen und wettbewerbsfähigen CO₂-armen Wirtschaftssystem

MASSNAHMENPAKET ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT DER EU-KOMMISSION

VOM 02.12.201

- EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft
- Legislativvorschläge für Abfälle

Rahmenbedingungen und Ausgangslage

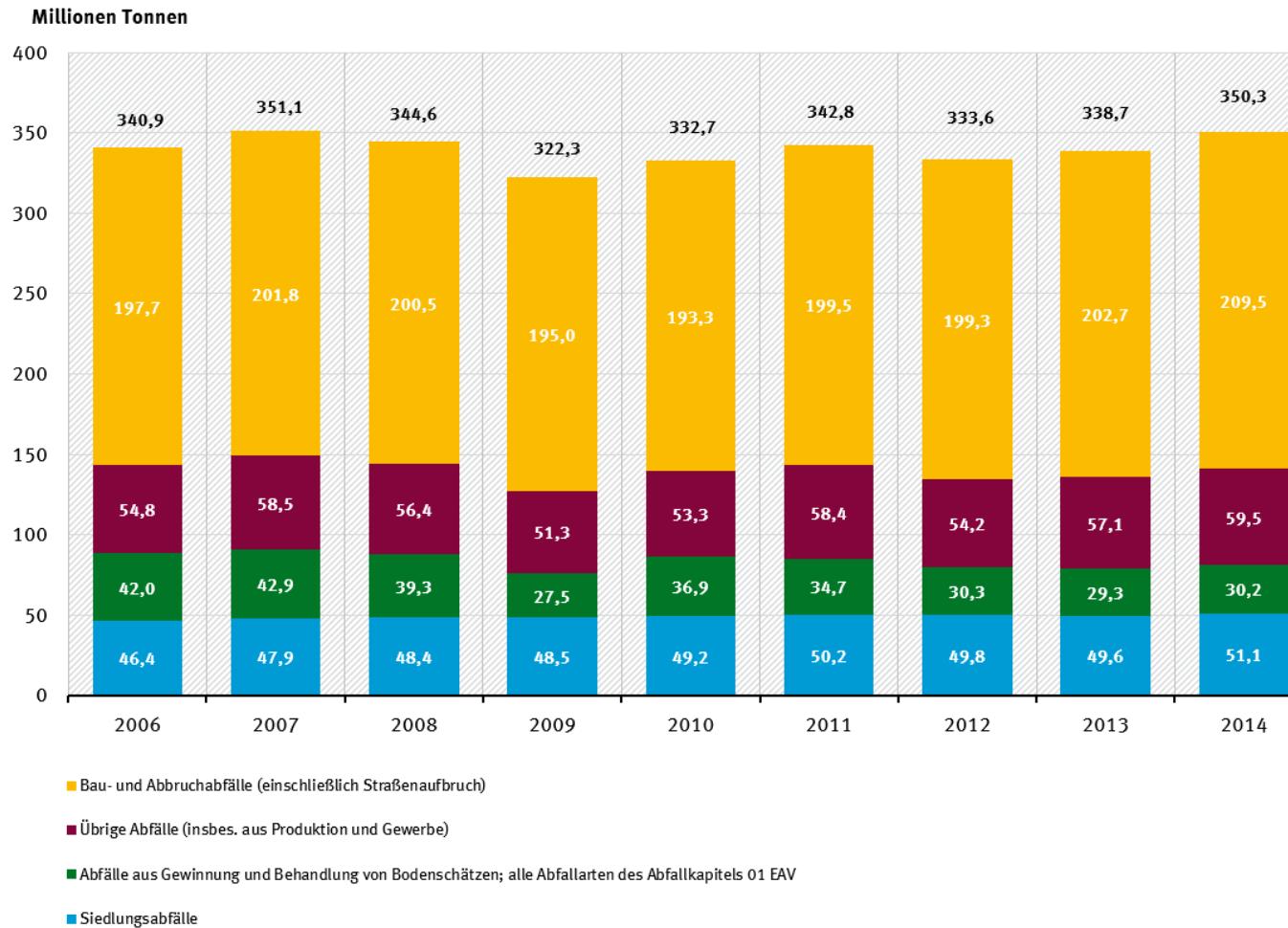
- Entkopplung des Abfallaufkommens von der Wirtschaftsleistung -



Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden: Abfallstatistik (verschiedene Jahrgänge), Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen - Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen (Stand Mai 2014); Umweltbundesamt: eigene Berechnungen

Rahmenbedingungen und Ausgangslage – Abfallaufkommen in D.

Abfallaufkommen (einschließlich gefährlicher Abfälle)



**Quelle: Statistisches Bundesamt, Abfallbilanzen, Wiesbaden
2008 bis 2016**

Abfallvermeidungsprogramm des Bundes und der Länder (AVP) vom 31.07.2013

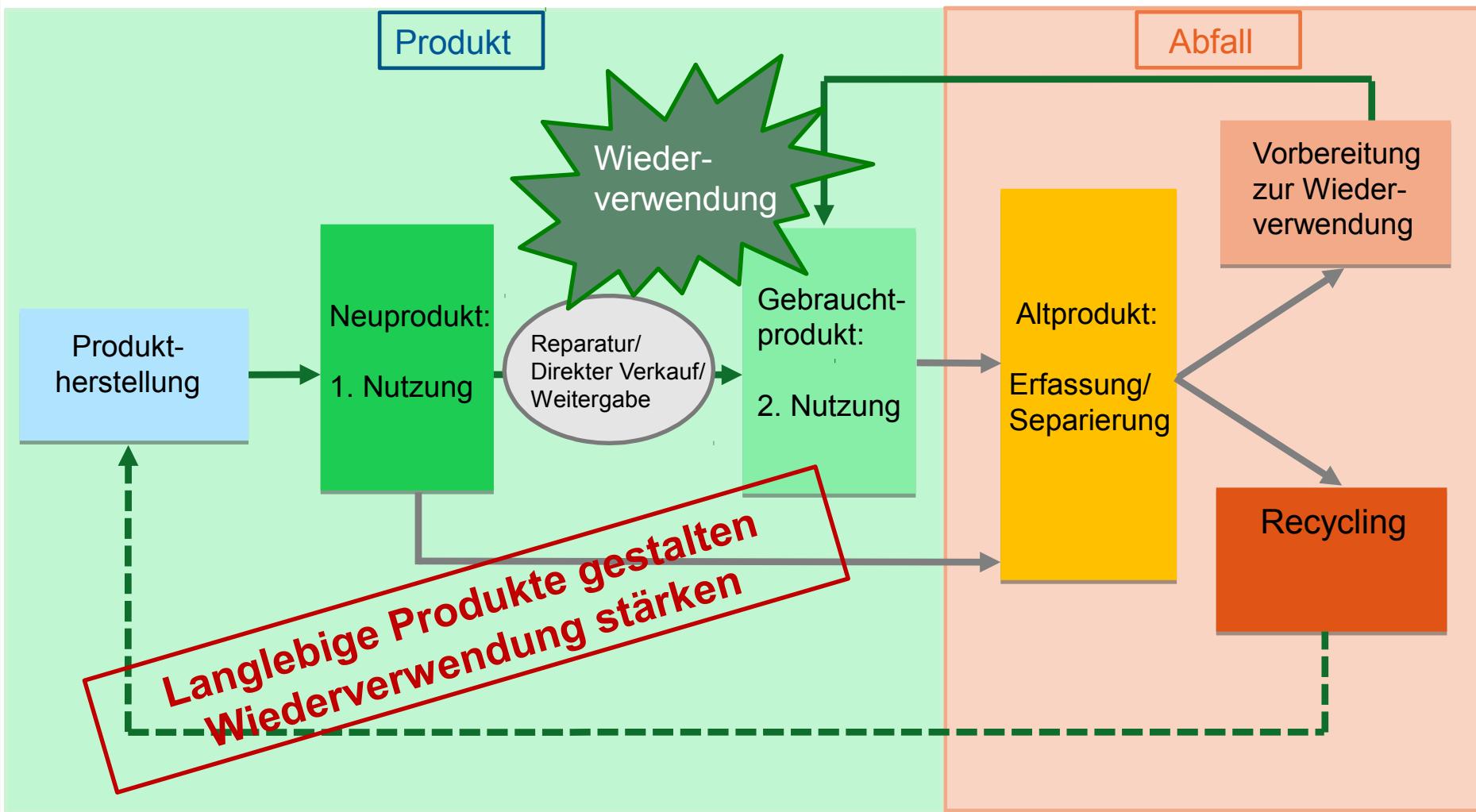
- ❖ Ziel: Reduzierung der Abfallmenge, der schädlichen Auswirkungen von Abfällen sowie der Schadstoffgehalte in Produkten und Abfällen
- ❖ erstmalig systematisch Ansätze/Maßnahmen zur Abfallvermeidung erfasst
- ❖ 34 Maßnahmengruppen mit Empfehlungen und Prüfaufträgen
- ❖ Betrachtung des gesamten Lebenszyklus von Produkten
- ❖ Initiator: öffentliche Hand
Adressaten: öffentliche Hand, Wirtschaft, Handel, Konsumenten, umwelt- und sozialwirtschaftliche Verbände
- ❖ Auftakt für Austausch / Dialog zwischen Bund, Ländern, Kommunen und den beteiligten Kreisen

Abfallvermeidungsprogramm des Bundes und der Länder (AVP) vom 31.07.2013

Stärkung der Wiederverwendung von Produkten

- ❖ Maßnahme 30:
Förderung der Wiederverwendung oder Mehrfachnutzung von Produkten
- ❖ Maßnahme 31:
Unterstützung von Reparurnetzwerken
- ❖ Maßnahme 32:
Entwicklung von Qualitätsstandards für die Wiederverwendung

Abfallvermeidung: Produktnutzungsdauer verlängern



Quelle: eigene Darstellung

Produktgestaltung: Reparierfähigkeit stärken

- ❖ **DIN KU-TS 3 „Umweltverträgliche Produkt- und Prozessgestaltung“**
 - Empfehlungen für laufende Normungsaktivitäten zur Stärkung von Reparierbarkeit und Wiederverwendung
 - Leitfäden zur Prozessgestaltung
- ❖ **Normungsmandat M/543 zur Materialeffizienz (Ökodesign-RL)**
 - AV-Aspekte: Reparierbarkeit und Wiederverwendbarkeit
 - Europäische CEN-CENELEC Joint Working Group 10 eingerichtet; Spiegelung über nat. Normungsgremium (DIN NA 172-00-14 GA)
- ❖ **Bundespreis Ecodesign**
 - Vergabe seit 2012 jährlich durch UBA/BMUB zusammen mit IDZ Berlin
 - herausragende Ecodesign-Beispiele, Innovationen fördern, Markteinführung unterstützen

AVP – Umsetzungsprozess: Austausch und Dialog

UFOPLAN-PROJEKT (FKZ 3714 32 324; LAUFZEIT 2014 BIS 2017)
„BEWERTUNG UND UMSETZUNG DES AVP UND ENTWICKLUNG
GEEIGNETER KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN“
AN: Ökopol GmbH

Durchführung von je 3 Stakeholder-Dialogen in 4 Themenbereichen:

- 1) Förderung der Wiederverwendung / Verlängerung der Produktnutzungsdauer (2015)
- 2) Vermeidung von Lebensmittelabfällen (2015 / 2016)
- 3) Förderung von Produktdienstleistungssystemen – „Nutzen statt Besitzen“ (2016)
- 4) Abfallvermeidung in produzierenden Unternehmen (2017)

AVP – Umsetzungsprozess: Austausch und Dialog

ERFOLGSFAKTOREN FÜR STÄRKUNG DER WV

- ❖ geeignete Kooperation zwischen Trägern der WV-Aktivitäten (örE, Sozialbetriebe, private Akteure wie Repair-Cafés)
- ❖ besserer Zugang zu Ersatzteilen und Werkzeugen für herstellerunabhängige Reparaturbetriebe
- ❖ wirtschaftliche Stärkung von WV/Reparatur
- ❖ Qualitätssicherung bei Prozessabläufen der WV (Qualitätsversprechen, Dachmarke, hohes Qualifikationsniveau)
→ Projekt „WiRD – Wiederverwendungs- und Reparaturzentren in Deutschland“
- ❖ Erfolgsmonitoring: valide Datengrundlage erforderlich

Akteursaustausch, Kommunikation und Vernetzung steigern

UBA-TAGUNGSREIHE „WIDER DIE VERSCHWENDUNG“

- ❖ Mai 2014: Wider die Verschwendungen I - Konkrete Schritte zur Abfallvermeidung

<http://www.umweltbundesamt.de/service/termine/wider-die-verschwendungen-konkrete-schritte-zur>

- ❖ Juni 2015: Wider die Verschwendungen II – Strategien gegen Obsoleszenz <http://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallvermeidung/wider-die-verschwendungen-ii>



- ❖ Nächste Tagung: Frühjahr 2017 (geplant)

BETEILIGUNG AN DER EUROPÄISCHEN WOCHE DER ABFALLVERMEIDUNG



EUROPÄISCHE WOCHE
DER ABFALLVERMEIDUNG
19.-27. NOVEMBER 2016



Mit finanzieller Unterstützung
der Europäischen Kommission

Ausblick

- ❖ **UFOPLAN-PROJEKT (FKZ 3716 34 3280; LAUFZEIT 08/2016 BIS 07/2018)**
„Erarbeitung der Grundlagen für die Fortschreibung des AVP auf Basis einer Analyse und Bewertung des Umsetzungsstandes“
AN: Wuppertal Institut im Konsortium mit Ökopol GmbH, INTECUS, ifeu Institut
- ❖ **UFOPLAN-PROJEKT (FKZ 3716 34 3270; LAUFZEIT 08/16 BIS 12/17)**
„Gesamtkonzeption zum Umgang mit Elektro(alt)geräten – Vorbereitung zur Wiederverwendung“
AN: Ökopol GmbH
- ❖ **PROJEKT „KULTUR DER REPARATUR STÄRKEN“ (2017 – 2019)**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dipl.-Ing. Susann Krause

Umweltbundesamt

Fachgebiet III 1.5

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau

susann.krause@uba.de

www.umweltbundesamt.de

